Der Walthersberg.

Die Strahlen der glühenden Sonnenkugel, welche, untergehend, die Erde zu berühren schien, erleuchteten das Erkerstübchen eines freundlichen Landhauses. Der kleine Raum war so reizend geschmückt, daß er den Namen „Feenzelt", den ihm seine Bewohnerin gegeben hatte, wohl verdiente. An den Wänden zog sich das üppige Schlinggewächs der Asclepia bis zur Decke hinauf und bildete einen Spitzbogen, aus dessen Mitte eine Krystall-Ampel herabhing; die porzellan-ähnliche Blüthe war gleich silbernen Sternen auf dem frischgrünen Blättergrunde ausgestreut. Vertiefungen in den Wänden, hinter dem Korbgeflecht, an dem sich die Pflanze emporrankte, bildeten Vogelbauer, deren Thüren geöffnet waren, denn die Kanarienvögel, welche darin gefangen gehalten wurden, waren gezähmt und flatterten zu Zeiten, wenn die hohen gothischen Fenster geschlossen blieben, frei umher. In der Mitte des Zimmers ruhete auf weichen Polstern eine zarte jugendliche Gestalt, an deren Seite, gleich